



Produktinformation

Brandschutzsilikon.

Schwer entflammbarer, elastischer Einkomponenten Silikon-Dichtstoff, neutralvernetzende Alkoxy-Technologie, reagiert mit Luftfeuchtigkeit.

2H SIL B1 Brandschutz bleibt dauerhaft elastisch und ist beständig gegen Alterung, Witterungseinflüsse und eine Vielzahl von Chemikalien.

Schwer entflammbar nach Baustoffklasse B1 und nach DIN 4102-1 in Fugen zwischen massiven mineralischen Bauteilen. In einer Fugentiefe bis 15 mm und einer Fugenbreite bis 30 mm.

2H SIL B1 unterliegt neben ständiger Eigenkontrolle der Fremdüberwachung durch eine amtliche Materialprüfungsanstalt (MPA NRW/Erwitte). Prüfzeugnis P-MPA-E-15-500

Anwendungsbereich

Für Glasversiegelung und Abdichtung von Dehn-, Konstruktions- und Anschlussfugen an Bauteilen, die schwer entflammbar (DIN 4102-1 B1) sein müssen, in Fugen bis 30 mm Breite und 15 mm Tiefe, zwischen massiven mineralischen Bauteilen.

- Brandschutzverglasungen an Fenstern und Türen
- Abdichten von Fugen an Kabelschächten, Rauchabzügen, Trennwänden, Rohrdurchführungen, Aufzugschächten, Fluchttreppen
- Abdichten von Fugen in U-Bahnschächten und Bahnhöfen, öffentlichen Gebäuden, Hochbauten
- Abdichten von Anschlüssen zwischen Fenstern und Türen zum Baukörper

Verwendung in allen Anwendungsfällen, wo ein schwer entflammbarer Dichtstoff vorgeschrieben ist oder aus Sicherheitsgründen eingesetzt werden sollte.

Vorteile

- Ausgezeichnete Haftung ohne Grundierung auf den meisten porösen und nicht porösen Baumaterialien.
- Standfest
- Bewegungsaufnahme +/-25 %
- Neutrales Vernetzungssystem
- Halogenfrei
- Entspricht der ISO 11600-F & G-25LM
- Eine Feuerbeständigkeit von bis zu 4 Stunden kann erreicht werden.
- Umfangreich getestet hinsichtlich einer Vielzahl von Europäischen Spezifikationen
- Klebfrei in ca. 1,5 Stunden
- Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit, einschließlich einer hohen Beständigkeit gegenüber Ozon, UV-Strahlung und extremen Temperaturen
- Lange Lebensdauer

Lagerung

Kühl und trocken lagern.
Lagerzeit in Original-Kartuschen 12 Monate

Farbe

Grau, schwarz, weiss



Anwendung

2H SIL B1 Brandschutz mit **2H Handdruck-** oder **Druckluftpistole** verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter sparsamer Verwendung eines geeigneten Glättmittels (**2H Glättmittel**) mit Abziehschachtel oder Finger glätten. Überschüssiges Glättmittel auf Rahmenteilern oder Glas sorgfältig abwischen.

Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte etc. nach Beendigung der Arbeiten mit **2H Reiniger** säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Nachbehandlung nicht erforderlich. **2H SIL B1** Brandschutz darf wie alle elastischen Dichtstoffe laut Hauptverband des Deutschen Maler- und Lackierhandwerks nicht überstrichen werden. Bei anstrichtechnisch zu behandelnden Bauteilen ist bei der Dichtstoffapplikation besondere Sorgfalt erforderlich, weil bei unsachgemäßer Verarbeitung Verlauf und Haftung eines nachfolgenden Anstrichs beeinträchtigt werden können.

2H SIL B1 Brandschutz nicht einsetzen auf Untergründen mit Alkydharzlackierung (Vergilbung des Lackes).

Bei der Vulkanisation des Dichtstoffes werden in geringem Umfang Spaltprodukte frei- daher für gute Belüftung sorgen. Frisch versiegelte Fenster versetzt stapeln, um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

Arbeitsvorbereitung

Alle Haftflächen müssen tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Porengeschlossene, nicht saugende Untergründe mit **2H Reiniger** reinigen.

Saugfähige, mineralische Untergründe mechanisch reinigen. Bei PVC Profilen empfehlen wir Eigenversuche bzw. halten Sie Rücksprache mit uns. Auf einer Vielzahl von Untergründen haftet **2H SIL B1** ohne Anwendung eines Primers (Glas, Lacke, Lasuren, elox. Aluminium, Polyester etc).

Auf porösen mineralischen Untergründen wird eine Haftverbesserung mit **2H Primer 140**, auf nicht saugenden Untergründen mit **2H Primer 141** erzielt.

Bitte Primerliste beachten.

Lieferform

Kartuschen á 310 ml
(Karton = 12 Kartuschen)

Fugenausbildung

Bei der Glasversiegelung	Mindestfugenquerschnitt	3x5 mm
Im Fugenbereich	Mindestfugenquerschnitte	5x5 mm 12x8 mm 7x5 mm 15x8 mm 8x6 mm 20x12 mm 10x7 mm

Bei Glasversiegelung Keramikfaserband verwenden. Dehn- und Anschlussfugen mit nicht brennbaren Materialien hinterfüllen (z.B. Stein- oder Glaswolle).



Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	-10 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit	ca. 10 Minuten
Zulässige Gesamtverformung	25 %
Shore-A-Härte (DIN 53505)	ca. 25
E-Modul 100 % (DIN 52455, A1)	0,27 N/mm ²
Bruchdehnung (DIN 52455, A1)	ca. 350 %
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +150 °C
Volumenänderung (DIN 52451)	ca. -6 %
Zugfestigkeit (DIN 52451)	0,55 N/mm ²
Spez. Gewicht (DIN 52455)	ca. 1,02 g/cm ³
Rückstellvermögen (DIN 52458)	ca. 90 %
Durchhärtezeit	1-2 mm/d
Baustoffklasse	B1 nach DIN 4102-1 Prüfzeugnis P-MPA-E-15-500 Fremdüberwachung durch MPA NRW